

Stadtverwaltung Wittlich

BESCHLUSSVORLAGE



Vergaben Sportzentrum Wittlich Erneuerung der Tribünenanlage Nachtrag Erd-, Stahlbeton- und Pflasterarbeiten	Fachbereich: Fachbereich II
	Sachbearbeitung: Müller, Markus
	Aktenzeichen: FB II / GLM / mm
	Vorlagennummer: 2019/373
	Datum: 26.08.2019
	Berichterstattung:

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
6.b	Bau- und Verkehrsausschuss	03.09.2019	öffentlich	beschließend

Beschlussvorschlag:

Die Fa. Weinsberg GmbH & Co. KG aus 54516 Wittlich erhält den Nachtragsauftrag für die Errichtung der Gabionenkörbe einschl. Sitzelementen zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 43.335,64 Euro.

Begründung/Problembeschreibung:

Die Vergabe an die Fa. Weinsberg GmbH & Co. KG aus Wittlich zur Erneuerung der Tribünenanlage wurde am 09.04.2019 im Bau- und Verkehrsausschuss in einer Höhe von 438.455,14 Euro beschlossen.

Die alte Tribünenanlage wurde bereits abgebrochen und wird, auf ein Drittel reduziert, mit ca. 50 m Länge wieder hergestellt. Die übrigen Flächen links und rechts neben der Tribüne werden als Böschung inkl. eines gepflasterten Wartungsweges hergestellt und können im Bedarfsfall auch als Stehtribüne genutzt werden.

Der mittlere Bereich wurde bereits während der aktuellen Arbeiten für eine Überdachung vorbereitet, die in einem zweiten Bauabschnitt errichtet werden soll.

Die Tribünenüberdachung einschl. der Fundamente wurde durch das Ingenieurbüro Brämer und Kirsch vordimensioniert und als Grundlage für die Kostenschätzung durch das Ingenieurbüro John & Partner angesetzt. Die finale Statik konnte erst nach Abbruch der Tribünenanlage durch ein Bodengutachten gerechnet werden. Dabei wurde festgestellt, dass die Tragfähigkeit für die Fundamente der Überdachung nicht gegeben ist und somit die geplante Ausführung geändert werden muss.

Massenmehrungen für Bodenaushub, Magerbeton als Untergrundverbesserung sowie größeren Fundamenten in den Abmessungen 1,55 m (B) x 2,55 m (T) x 1,35 m (H) inkl. mehr Schalung führten zu Mehrkosten in Höhe von 38.195,81 Euro.

Um die Tribünenüberdachung aufbauen zu können mussten die Stahlstützenfüße bereits während der Herstellung der Tribüne in die Köcherfundamente einbetoniert werden. Ein späteres Einsetzen der Stützenfüße ist technisch nicht mehr möglich. Der Nachtrag in Höhe von 12.615,67 Euro für diese Arbeiten konnte von Bürgermeister Joachim Rodenkirch vergeben werden und ist bereits ausgeführt. Aktuell liegt ein weiterer Nachtrag vor, der zusätzliche Gabionenkörbe als Abschluss der unteren Böschung mit einer Gesamtlänge von 100 m beinhaltet. Nur durch Aufstellung der Gabionenkörbe kann der untere Böschungswinkel soweit verkleinert werden, dass die Rasenfläche in der Neigung nicht abrutscht. Auf den Gabionenkörben sollen Sitzelemente bestehend aus 3 Bankbohlen montiert werden.

Die Verwaltung schlägt vor, den Nachtragsauftrag über die Gabionenkörbe und Sitzelemente an die Fa. Weinsberg GmbH & Co. KG, Koblenzer Straße 8d, 54516 Wittlich zu erteilen.

Joachim Rodenkirch
Bürgermeister